



# Der Büchermarkt wächst

Groupe CPI investiert in MAN Roland Bücherdruckrotationen, Mohn Media rüstete zur Fußball-WM auf

## INVESTITIONEN

Nach mehreren rückläufigen Jahren (den ersten seit 1945) hat der deutsche Buchmarkt 2004 wieder die Wende geschafft. Der Umsatz der Buchbranche ist erstmals wieder gestiegen, wenn auch nur minimal um 1% auf rund 9,1 Milliarden Euro. In einem schnelllebigen Geschäft wie dem Büchermarkt sind kurze Reaktions- und Lieferzeiten überlebenswichtig. Auf die sich seit 2004 abzeichnende Trendwende reagierten europäische Buchhersteller wie die Groupe CPI, einer der großen Buchhersteller, mit Neuinvestitionen in Bücherdruckanlagen. Auch bei Mohn Media rotieren zusätzliche Rollenoffsetmaschinen: die Fußball-WM machte es möglich.

CPI ist einer der großen europäischen Hersteller im Bücherdruck mit Hauptsitz in Paris und elf Produktionsstandorten in den europäischen Märkten Frankreich, Benelux, Großbritannien und Deutschland. In Deutschland ist CPI mit den beiden Produktionsstandorten Clausen & Bosse in Leck und Ebner & Spiegel in Ulm präsent. Joachim Kühn, Geschäftsführer bei Ebner & Spiegel, weiß: »Der Wettbewerbsdruck auf europäischer Ebene ist härter geworden.« Und für diese Herausforderungen will man in Ulm und Leck gerüstet sein. So fügt sich der kürzlich abgeschlossene Kauf von drei Bücherdruckanlagen (zwei LITHOMAN und eine ROTOMAN) in ein Investitionspaket im zweistelligen Millionen-Bereich ein. Die neuen Rotationen ersetzen bestehende Maschinen und sollen Produktivität, Qualität und Wettbewerbsfähigkeit der Standorte stärken.

## Partner der Verlage

Die Groupe CPI mit über 350 Mio. € Umsatz positioniert sich als Partner der Verlage aus dem Belletristik-, Sach- und Fachbuchsegment. Der Inhaltsdruck ist hier in der Regel ein- oder zweifarbig, während mehrfarbig bedruckte und veredelte Umschläge mehr und mehr zur Verkaufshilfe werden.

Auch bei den deutschen Töchtern findet sich die Firmenphilosophie der Groupe CPI wieder: »Wir bieten Full Service von der Vorstufe über



den mehrfarbigen Bogen- und Rollendruck, Broschüren- und Hardcoverfertigung sowie Logistikleistungen«, sagt Ebner & Spiegel-Geschäftsführer Joachim Kühn. Rund 60 Millionen Bücher jährlich tragen den Vermerk »Druck: Ebner & Spiegel, Ulm«, wobei sich die Bücher mit Festeinband und Taschenbücher die Waage halten. Mit 500 Mitarbeitern erwirtschaftet das Unternehmen jährlich rund 65 Mio. € Umsatz. Etwa 600 Mitarbeiter beschäftigt Clausen & Bosse in Leck und erzielt einen Umsatz von über 90 Mio. €. Hier bewegt sich die Produktion bei rund 90 Millionen Hardcover- und Taschenbüchern, wie Clausen & Bosse-Geschäftsführer Artur Kuntz anmerkt.

Geordert wurden drei Rollenoffsetsysteme in Parterrebauweise für den Bücherdruck. Als Muss stand dabei

die Minimierung der Einrichtezeiten im Vordergrund: So sind alle drei Maschinen mit automatischer Plattenspannung ausgestattet, verfügen über automatische MEGTEC-Rollenwechsler mit Einzugwerk, über Oxy-Dry-Gummituchwaschanlagen sowie Farbversorgungsanlagen für alle Druckwerke. Die ROTOMAN und eine der beiden LITHOMAN-Anlagen arbeiten mit zwei Doppeldruckwerken mit dem DynaChange System, das einen Signaturwechsel beziehungsweise Eindrücke mit »fliegendem« Plattenwechsel bei einer Geschwindigkeit von 40.000 Zylinderumdrehungen/h ermöglicht. Auf rationelle und produktive Fertigung ist der bei allen Maschinen gleiche Falzaufbau ausgelegt. Da auch im Bücherdruck immer sensiblere Papiere eingesetzt werden, die ein geändertes Wegschlagverhalten



Mit der Vermarktung von Zusatzprodukten haben Zeitungen und Zeitschriften nicht nur die Buchproduktion angekurbelt, sondern sich selbst neue Einnahmequellen geschaffen. Ob Süddeutsche Zeitung, FAZ, Die Zeit oder die Bild-Zeitung – alle Verlage haben durch ihre Buchserien wie Weltliteratur, Bestseller-Bibliotheken, Lexika, Kindereditionen, Comics und vieles mehr den Rückgang des Buchmarktes verhindert. Sicher nicht nur dem Buch zuliebe, sondern weil die Editionen bei den Verlagen die Kassen haben klingeln lassen. Angestoßen wurde diese Welle in Deutschland durch die inzwischen ausgelaufene SZ-Bibliothek. Aber auch die offiziellen Printprodukte zur Fußball-WM 2006 (bei Mohn Media gedruckt) belebten den Büchermarkt.



haben, langsamer trocknen und leichter abschmieren, sind die Maschinen mit Wegschlaghilfen und Kühlwerk konzipiert.

#### WM lässt LITHOMAN rotieren

Auf Erfolg mit Büchern und bücherbegleitende Produkte setzt auch die medienfabrik Gütersloh, die über die arvato AG zum Medienunternehmen Bertelsmann gehört. Das Unternehmen ist Lizenznehmer der von der FIFA vergebenen Printprodukte. Die Lizenz gestattet Bertelsmann als einzigem deutschen Unternehmen, Printprodukte mit den offiziellen Marken – dem Emblem, dem Maskottchen und der FIFA World Cup

Trophy – im deutschsprachigen Raum herzustellen und zu vertreiben. Etwa 120 Produkte haben die Bertelsmann-Töchter medienfabrik Gütersloh, Wissen Media Verlag, C. Bertelsmann Kinder und Jugendbuchverlag (Verlagsgruppe Random House), Mohn Media Kalender & Promotion Services GmbH, Wissen.de und Sony BMG vor, während und nach der WM realisiert. Nur wenige Produkte waren von der FIFA vorgegeben, die meisten Ideen vom Postermagazin über Zeitschriften und Bücher bis hin zu Malbuch, Kassetten, CDs sowie Lexika, Kartenspiele, Kalender und Puzzles stammen aus der Kreativschmiede von Bertelsmann.

#### 60 LITHOMAN-Druckwerke bei Mohn Media

Eine 80-Seiten-LITHOMAN mit einer Bahnbreite von 2.060 mm ist im Juni angelaufen. Produktionsstart einer weiteren LITHOMAN S (Sleeve-Variante mit 1.905 mm Bahnbreite) wird Ende August sein. Ende 2006 wird die dritte Rotation aus Augsburg geliefert: eine weitere 80-Seiten-LITHOMAN mit 2.060 mm Bahnbreite. Für die neuen Rotationen werden in Gütersloh jetzt die Hallen der ehemaligen Druckweiterverarbeitung genutzt werden, die ins einige Kilometer entfernte Marienfeld ausgelagert wurde, wo jetzt jährlich 600 Mio. Endprodukte gefertigt wer-

den. Auch in der Druckvorstufe richtet sich Mohn media auf die erhöhte Druckleistung ein. Zurzeit wird ein weiteres Magnus-CtP-System installiert. Hier werden täglich mehr als 1.000 Druckplatten bebildert. An allen Druckstandorten der arvato-Gruppe produzieren jetzt insgesamt 55 Illustrationsrollenoffsetmaschinen und eine Vielzahl von groß- und mittelformatigen Bogenoffsetmaschinen von MAN Roland. Im Illustrationsrollenoffset setzt man nahezu ausschließlich auf die LITHOMAN. Insgesamt drucken bei Mohn Media 60 LITHOMAN-Druckwerke.

➤ [www.man-roland.de](http://www.man-roland.de)

# KLEBSTOFFE



WWW.PLANATOL.DE · +49 8031 720-0